

Peter Kindler | Fabian Bitzer | Andreas Conow | Peter Moser

Codice della crisi d'impresa e dell'insolvenza
Unternehmenskrisen- und Insolvenzgesetzbuch



Nomos

Peter Kindler | Fabian Bitzer | Andreas Conow | Peter Moser

Codice della crisi d'impresa e dell'insolvenza
Unternehmenskrisen- und Insolvenzgesetzbuch



Nomos



Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-8297-0 (Print)

ISBN 978-3-7489-2688-7 (ePDF)

1. Auflage 2024

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2024. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Italien ist die drittgrößte Volkswirtschaft innerhalb der Europäischen Union und gemessen am Handelsvolumen der sechstgrößte Handelspartner Deutschlands. Auch gibt es in bedeutendem Umfang deutsche Direktinvestitionen in italienische Unternehmen. Daraus ergibt sich ein großes Interesse an italienischen Insolvenzverfahren, an denen deutsche Unternehmen als Gläubiger oder Gesellschafter beteiligt sind. Am 15.7.2022 ist ein Italien ein neues Insolvenzgesetzbuch in Kraft getreten. Zugleich befindet sich das Insolvenzrecht zunehmend im Visier des europäischen Gesetzgebers. Bereits im Jahr 2019 wurde die Restrukturierungsrichtlinie erlassen, die zumindest einer der Anlässe für die italienische Insolvenzrechtsreform war. Im Dezember 2022 hat die Europäische Kommission einen Vorschlag für eine „Richtlinie zur Harmonisierung bestimmter Aspekte des Insolvenzrechts“ vorgelegt. Aufgrund der wirtschaftlichen Verwerfungen in Folge von Coronapandemie und Ukrainekrieg wird das Insolvenzrecht in seiner Funktion als volkswirtschaftlicher „Marktaustrittsmechanismus“ derzeit einem umfangreichen Praxistest unterzogen. Die Bedeutung des internationalen und ausländischen Insolvenzrechts wird daher in Zukunft eher zu- als abnehmen.

Vor diesem tatsächlichen und normativen Hintergrund haben wir uns dazu entschlossen, eine deutsche Übersetzung des neuen italienischen *Codice della crisi d'impresa e dell'insolvenza* vorzulegen. Diese zweisprachige Ausgabe soll sowohl Praktikern als auch rechtsvergleichend arbeitenden Wissenschaftlern einen originären Zugang zu dem neuen italienischen Insolvenzgesetzbuch ermöglichen. Die Übersetzung versteht sich dabei als Ergänzung der bereits auf Deutsch vorliegenden Länderberichte und Monographien zum italienischen Insolvenzrecht. Wir haben der Übersetzung daher nur eine kurze Einführung in das neue Insolvenzgesetzbuch Italiens vorangestellt. Für eine weiterführende Lektüre sei auf diese Literatur verwiesen.

Der hier vorliegende Gesetzestext befindet sich auf dem Stand Februar 2023. Der italienische Gesetzgeber hat das mehrfache Verschieben des Inkrafttretens des Insolvenzgesetzbuchs genutzt, um bereits vor dem endgültigen Inkrafttreten des Gesetzes einige Änderungen an der Ursprungsfassung vorzunehmen. Die letzten hier berücksichtigten Ände-

Vorwort

rungen wurden mit der Gesetzesverordnung Nr. 83 vom 17.6.2022 vorgenommen. Seitdem wurden am Insolvenzgesetzbuch keine substanziellen Änderungen mehr vorgenommen (Stand: April 2024).

Bei der Übersetzung haben wir uns eng am italienischen Ausgangstext orientiert und weitgehend auf erklärende Zusätze verzichtet. Nur wo dies für das Verständnis absolut unerlässlich war, haben wir Fußnoten eingefügt. Die Bezeichnung italienischer Behörden und Institutionen haben wir wortgetreu übersetzt und zum besseren Verständnis im übersetzten Text auch dort die ausgeschriebene Bezeichnung verwendet, wo in der italienischen Fassung nur die entsprechende Abkürzung verwendet wurde. Rechtsbegriffe haben wir gemäß der deutschen Terminologie übersetzt.

Unser herzlicher Dank gilt Herrn Dr. Matthias Knopik für die Aufnahme der Übersetzung in das NOMOS-Verlagsprogramm, die Betreuung unseres Projekts und die Geduld und das Verständnis für die Verzögerungen bei der Fertigstellung der Übersetzung, die aufgrund des kurzfristigen verschobenen Inkrafttretens und der Überarbeitung des Gesetzes vor seinem endgültigen Inkrafttreten entstanden sind. Ein besonderer Dank gilt außerdem der Deutsch-Italienischen Juristenvereinigung, die das Erscheinen dieser Übersetzung durch einen Kostenzuschuss erst möglich gemacht hat.

Vincent Aßbichler, Julius Gleißner und Anna Schneider gebührt unser Dank für die umsichtige Korrektur der Druckfahnen.

München, Stuttgart und Augsburg, im April 2024

Peter Kindler

Fabian Bitzer

Andreas Conow

Peter Moser

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Übersetzer und Herausgeber	18
Einführung	20
Erster Teil Unternehmenskrisen- und Insolvenzgesetzbuch	27
Titel I Allgemeine Bestimmungen	27
Kapitel I Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen	27
Kapitel II Allgemeine Grundsätze	35
Abschnitt I Verpflichtungen der an der Bewältigung der Krise oder Zahlungsunfähigkeit Beteiligten	35
Abschnitt II Veröffentlichung der Informationen und Verfahrensökonomie	40
Abschnitt III Verfahrensgrundsätze	42
Abschnitt IV Internationale Zuständigkeit	46
Titel II Verhandlungsweise Krisenbewältigung, zentrale staatliche Plattform, vereinfachter Vergleich und Meldungen zur frühzeitigen Erkennung der Krise	47
Kapitel I Verhandlungsweise Krisenbewältigung	47
Kapitel II Vereinfachter Vergleich zur Vermögensliquidation nach Abschluss des Verfahrens zur verhandlungsweisen Krisenbewältigung	87
Kapitel III Meldungen zur frühzeitigen Erkennung der Krise und Software zur Prüfung der Schuldentragfähigkeit und zur Erstellung von Ratenzahlungsplänen	91

Inhaltsverzeichnis

Titel III	Verfahrenshilfen zur Bewältigung von Krise und Zahlungsunfähigkeit	97
Kapitel I	Internationale Zuständigkeit	97
Kapitel II	Zuständigkeit	98
Kapitel III	Einstellung der Geschäftstätigkeit des Schuldners	102
Kapitel IV	Zugang zu den Verfahrenshilfen zur Bewältigung von Krise und Zahlungsunfähigkeit und zum gerichtlichen Liquidationsverfahren	105
Abschnitt I	Antragsrecht für den Zugang zu den Verfahrenshilfen zur Bewältigung von Krise und Zahlungsunfähigkeit und zum gerichtlichen Liquidationsverfahren	105
Abschnitt II	Einheitliches Verfahren für den Zugang zu den Verfahrenshilfen zur Bewältigung von Krise und Zahlungsunfähigkeit und zum gerichtlichen Liquidationsverfahren	108
Abschnitt III	Schutz- und Sicherungsmaßnahmen	134
Titel IV	Verfahrenshilfen zur Krisenbewältigung	140
Kapitel I	Vereinbarungen	140
Abschnitt I	Bescheinigter Sanierungsplan	140
Abschnitt II	Umschuldungsvereinbarungen, Vereinbarung eines Zahlungsaufschubs und Vereinbarung über Steuer- und Sozialversicherungsforderungen	141
Kapitel I-bis	Bestätigungsbedürftiger Umschuldungsplan	152
Kapitel II	Verfahren zur Bewältigung von Überschuldungskrisen	157
Abschnitt I	Allgemeine Bestimmungen	157
Abschnitt II	Verbraucherumschuldung	159
Abschnitt III	Mindervergleich	169
Kapitel III	Insolvenzabwendender Vergleich	183

Abschnitt I	Zwecke und Inhalte des insolvenzabwendenden Vergleichs	183
Abschnitt II	Organe und Verwaltung	199
Abschnitt III	Wirkungen der Einreichung des Antrags auf insolvenzabwendenden Vergleich	201
Abschnitt IV	Sofortmaßnahmen	215
Abschnitt V	Abstimmung über den insolvenzabwendenden Vergleich	219
Abschnitt VI	Bestätigung des insolvenzabwendenden Vergleichs	226
Abschnitt VI- bis	Über die Verfahrenshilfen zur Bewältigung von Krise und Zahlungsunfähigkeit von Gesellschaften	237
Titel V	Gerichtliches Liquidationsverfahren	243
Kapitel I	Einzelunternehmer und Gesellschaften	243
Abschnitt I	Voraussetzungen des gerichtlichen Liquidationsverfahrens und zuständige Stellen	243
Abschnitt II	Wirkungen der Eröffnung des gerichtlichen Liquidationsverfahrens für den Schuldner	264
Abschnitt III	Wirkungen der Eröffnung des gerichtlichen Liquidationsverfahrens für die Gläubiger	269
Abschnitt IV	Wirkungen des gerichtlichen Liquidationsverfahrens auf die die Gläubiger benachteiligenden Rechtshandlungen	277
Abschnitt V	Wirkungen des gerichtlichen Liquidationsverfahrens auf bestehende Rechtsverhältnisse	286
Kapitel II	Verwahrung und Verwaltung der vom gerichtlichen Liquidationsverfahren erfassten Vermögensgegenstände	306

Inhaltsverzeichnis

Kapitel III	Feststellung der Schuldenmasse und der Rechte Dritter an vom gerichtlichen Liquidationsverfahren erfassten Vermögensgegenständen	312
Kapitel IV	Unternehmensfortführung und Verwertung der Aktivmasse	327
Abschnitt I	Allgemeine Bestimmungen	327
Abschnitt II	Veräußerung der Vermögensgegenstände	334
Kapitel V	Verteilung der Aktivmasse	343
Kapitel VI	Beendigung des gerichtlichen Liquidationsverfahrens	354
Kapitel VII	Liquidationsbeendender Zwangsvergleich	361
Kapitel VIII	Gerichtliches Liquidationsverfahren und liquidationsbeendender Zwangsvergleich von Gesellschaften	377
Kapitel IX	Gesteuertes Liquidationsverfahren für den überschuldeten Schuldner	387
Kapitel X	Restschuldbefreiung	398
Abschnitt I	Voraussetzungen und Verfahren der Restschuldbefreiung im gerichtlichen Liquidationsverfahren und im gesteuerten Liquidationsverfahren	398
Abschnitt II	Bestimmungen zur Restschuldbefreiung des überschuldeten Rechtsträgers	402
Titel VI	Bestimmungen für Konzerne	407
Kapitel I	Bewältigung von Krise oder Zahlungsunfähigkeit des Konzerns	407
Kapitel II	Einheitliches gerichtliches Liquidationsverfahren	413
Kapitel III	Verfahrenshilfen zur Bewältigung von Krise und Zahlungsunfähigkeit und Insolvenzverfahren konzernangehöriger Unternehmen	416
Kapitel IV	Gemeinsame Vorschriften	417

Titel VII	Zwangsliquidation im Verwaltungsweg	420
Kapitel I	Rechtsnatur und anwendbare Vorschriften	420
Kapitel II	Verfahren	421
Kapitel III	Aufgaben der Aufsichtsbehörden im Rahmen von Krise und Zahlungsunfähigkeit	437
Titel VIII	Gerichtliches Liquidationsverfahren und strafrechtliche Sicherungsmassnahmen	438
Titel IX	Strafvorschriften	442
Kapitel I	Straftaten des dem gerichtlichen Liquidationsverfahren unterliegenden Unternehmers	442
Kapitel II	Straftaten anderer Personen abseits des dem gerichtlichen Liquidationsverfahren unterliegenden Unternehmers	447
Kapitel III	In den Fällen des insolvenzabwendenden Vergleichs, der Umschuldungsvereinbarungen, der bescheinigten Pläne und der Zwangsliquidation im Verwaltungsweg anwendbare Vorschriften	453
Kapitel IV	Straftaten im Rahmen der Verfahren zur Bewältigung der Überschuldungskrise	456
Kapitel V	Verfahrensvorschriften	458
Titel X	Durchführungsbestimmungen für das Unternehmenskrisen- und Insolvenzgesetzbuch, Koordinierungs- und Übergangsvorschriften	460
Kapitel I	Allgemeine Bestimmungen	460
Kapitel II	Verzeichnis der Verwaltungs- und Kontrollbeauftragten der Verfahren	460
Kapitel III	Verfahrensvorschriften	466
Kapitel IV	Arbeitsrechtliche Bestimmungen	472

Inhaltsverzeichnis

Kapitel V	Koordinierungsbestimmungen für die Zwangsliquidation im Verwaltungsweg und andere Gebiete	472
Kapitel VI	Koordinierungsbestimmungen für das Strafrecht	472
Kapitel VII	Aufgehobene Vorschriften	472
Zweiter Teil	Änderungen des Zivilgesetzbuchs	472
Dritter Teil	Sicherheiten zugunsten der Erwerber zu errichtender Immobilien	473
Vierter Teil	Schluss- und Übergangsbestimmungen	473

Indice sommario

I traduttori e curatori dell'opera	18
Introduzione	20
Parte Prima Codice della crisi di impresa e dell'insolvenza	27
Titolo I Disposizioni generali	27
Capo I Ambito di applicazione e definizioni	27
Capo II Principi generali	35
Sezione I Obblighi dei soggetti che partecipano alla regolazione della crisi o dell'insolvenza	35
Sezione II Pubblicazione delle informazioni ed economicità delle procedure	40
Sezione III Principi di carattere processuale	42
Sezione IV Giurisdizione internazionale	46
Titolo II Composizione negoziata della crisi, piattaforma unica nazionale, concordato semplificato e segnalazioni per la anticipata emersione della crisi	47
Capo I Composizione negoziata della crisi	47
Capo II Concordato semplificato per la liquidazione del patrimonio all'esito della composizione negoziata	87
Capo III Segnalazioni per la anticipata emersione della crisi e programma informatico di verifica della sostenibilità del debito e di elaborazione di piani di rateizzazione	91
Titolo III Strumenti di regolazione della crisi e dell'insolvenza	97
Capo I Giurisdizione	97
Capo II Competenza	98
	13

Indice sommario

Capo III	Cessazione dell'attività del debitore	102
Capo IV	Accesso agli strumenti di regolazione della crisi e dell'insolvenza e alla liquidazione giudiziale	105
Sezione I	Iniziativa per l'accesso agli strumenti di regolazione della crisi e dell'insolvenza e alla liquidazione giudiziale	105
Sezione II	Procedimento unitario per l'accesso agli strumenti di regolazione della crisi e dell'insolvenza e alla liquidazione giudiziale	108
Sezione III	Misure cautelari e protettive	134
Titolo IV	Strumenti di regolazione della crisi	140
Capo I	Accordi	140
Sezione I	Piano attestato di risanamento	140
Sezione II	Accordi di ristrutturazione, convenzione di moratoria e accordi su crediti tributari e contributivi	141
Capo I-bis	Piano di ristrutturazione soggetto a omologazione	152
Capo II	Procedure di composizione delle crisi da sovraindebitamento	157
Sezione I	Disposizioni di carattere generale	157
Sezione II	Ristrutturazione dei debiti del consumatore	159
Sezione III	Concordato minore	169
Capo III	Concordato preventivo	183
Sezione I	Finalità e contenuti del concordato preventivo	183
Sezione II	Organi e amministrazione	199
Sezione III	Effetti della presentazione della domanda di concordato preventivo	201
Sezione IV	Provvedimenti immediati	215
Sezione V	Voto nel concordato preventivo	219
Sezione VI	Omologazione del concordato preventivo	226

Sezione VI-bis	Degli strumenti di regolazione della crisi e dell'insolvenza delle società	237
Titolo V	Liquidazione giudiziale	243
Capo I	Imprenditori individuali e società	243
Sezione I	Presupposti della liquidazione giudiziale e organi preposti	243
Sezione II	Effetti dell'apertura della liquidazione giudiziale per il debitore	264
Sezione III	Effetti dell'apertura della liquidazione giudiziale per i creditori	269
Sezione IV	Effetti della liquidazione giudiziale sugli atti pregiudizievoli ai creditori	277
Sezione V	Effetti della liquidazione giudiziale sui rapporti giuridici pendenti	286
Capo II	Custodia e amministrazione dei beni compresi nella liquidazione giudiziale	306
Capo III	Accertamento del passivo e dei diritti dei terzi sui beni compresi nella liquidazione giudiziale	312
Capo IV	Esercizio dell'impresa e liquidazione dell'attivo	327
Sezione I	Disposizioni generali	327
Sezione II	Vendita dei beni	334
Capo V	Ripartizione dell'attivo	343
Capo VI	Cessazione della procedura di liquidazione giudiziale	354
Capo VII	Concordato nella liquidazione giudiziale	361
Capo VIII	Liquidazione giudiziale e concordato nella liquidazione giudiziale delle società	377
Capo IX	Liquidazione controllata del sovraindebitato	387
Capo X	Esdebitazione	398
Sezione I	Condizioni e procedimento della esdebitazione nella liquidazione giudiziale e nella liquidazione controllata	398

Indice sommario

Sezione II	Disposizioni in materia di esdebitazione del soggetto sovraindebitato	402
Titolo VI	Disposizioni relative ai gruppi di imprese	407
Capo I	Regolazione della crisi o insolvenza del gruppo	407
Capo II	Procedura unitaria di liquidazione giudiziale	413
Capo III	Strumenti di regolazione della crisi e dell'insolvenza e procedure di insolvenza di imprese appartenenti ad un gruppo	416
Capo IV	Norme comuni	417
Titolo VII	Liquidazione coatta amministrativa	420
Capo I	Natura e norme applicabili	420
Capo II	Procedimento	421
Capo III	Funzioni delle autorità amministrative di vigilanza per la crisi e l'insolvenza	437
Titolo VIII	Liquidazione giudiziale e misure cautelari penali	438
Titolo IX	Disposizioni penali	442
Capo I	Reati commessi dall'imprenditore in liquidazione giudiziale	442
Capo II	Reati commessi da persone diverse dall'imprenditore in liquidazione giudiziale	447
Capo III	Disposizioni applicabili nel caso di concordato preventivo, accordi di ristrutturazione dei debiti, piani attestati e liquidazione coatta amministrativa	453
Capo IV	Reati commessi nelle procedure di composizione delle crisi da sovraindebitamento	456
Capo V	Disposizioni di procedura	458

Titolo X	Disposizioni per l'attuazione del codice della crisi e dell'insolvenza, norme di coordinamento e disciplina transitoria	460
Capo I	Disposizioni generali	460
Capo II	Albo degli incaricati della gestione e del controllo nelle procedure	460
Capo III	Disciplina dei procedimenti	466
Capo IV	Disposizioni in materia di diritto del lavoro	472
Capo V	Disposizioni di coordinamento in tema di liquidazione coatta amministrativa e in altre materie	472
Capo VI	Disposizioni di coordinamento della disciplina penale	472
Capo VII	Abrogazioni	472
Parte Seconda	Modifiche al codice civile	472
Parte Terza	Garanzie in favore degli acquirenti di immobili da costruire	473
Parte Quarta	Disposizioni finali e transitorie	473

Verzeichnis der Übersetzer und Herausgeber

Professor Dr. Dr. h.c. Peter Kindler

Studium in München (LMU), Den Haag (Hague Academy of International Law) und London (LSE). 1987 Promotion an der LMU, danach (1988–1991) Tätigkeit als Wirtschaftsanwalt. 1995 Habilitation an der Universität Konstanz. Nach Professuren an den Universitäten Heidelberg, Bochum und Augsburg seit 2011 Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, IPR und Rechtsvergleichung an der LMU München. Lehrtätigkeit in Italien, England und Australien. Generalsekretär der dt.-ital. Juristenvereinigung. 2004–2006 Mitglied der Kommission Int. Gesellschaftsrecht beim Deutschen Rat für Int. Privatrecht. Veröffentlichungen (u.a.): Int. Insolvenzrecht, in: Münchener Komm. zum BGB (2024). Einführung in das ital. Recht (2022).

Dr. Fabian Bitzer

Jahrgang 1986. Studium in Augsburg und Genua. 2019 Promotion an der LMU München bei Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Kindler. 2015 bis 2018 Rechtsanwalt in Stuttgart. 2018 Eintritt in den höheren Justizdienst des Landes Baden-Württemberg. Seit 2022 Richter am Landgericht Stuttgart, davor Staatsanwalt. Mitherausgeber des Handbuchs Insolvenzrecht in Europa. Veröffentlichungen (u.a.): Länderberichte Italien und Deutschland, in: Handbuch InsR in Europa, 13. EL 2023. Systemfragen der Insolvenzanfechtung – ein deutsch-italienischer Rechtsvergleich vor dem Hintergrund des europäischen internationalen Insolvenzrechts (zugleich Diss. Univ. München, 2020).

Dr. Andreas Conow

Jahrgang 1979. Studium in Mannheim und Barcelona (Abat Oliba CEU). Referendariat in Mosbach und Bari. 2013 Promotion an der Universität Augsburg. 2013 bis 2016 Rechtsanwalt in einer mittelständischen Kanzlei. Seit 2018 freiberuflicher Rechtsübersetzer für Italienisch und Englisch (u.a. für Kanzleien und wissenschaftliche Veröffentlichungen), staatlich geprüfter, öffentlich bestellter und beeidigter Übersetzer für die italienische Sprache und in der Sprachkombination Italienisch-Deutsch seit 2022 auch als Freelance-Übersetzer für den Europäischen Gerichtshof tätig. Veröffentlichungen (u.a.): Länderbericht Italien, in: Handbuch InsR in Europa, 1. EL 2010. Übersetzerisches Handwerkszeug für Anwälte, in: NJW 17/2021, Anzeigenschwerpunkt Dolmetscher und Übersetzer, S. 2-3.

Ass. jur. Peter Moser, Akad. Rat a.Z.

Jahrgang 1996. Geboren und zweisprachig aufgewachsen in Südtirol. Studium der Rechtswissenschaften an der LMU München mit Schwerpunkt IPR und Rechtsvergleichung. Referendariat am OLG München mit Ausbildungsstation in wirtschaftsrechtlicher Anwaltskanzlei in Mailand. Seit 2018 Mitarbeiter, seit 2024 Akad. Rat a.Z. und Doktorand am Lehrstuhl von Professor Dr. Dr. h.c. Peter Kindler mit Promotionsvorhaben im Bereich künstliche Intelligenz und allgemeine Rechtsgeschäftslehre im Rechtsvergleich zwischen Deutschland und Italien.

Bearbeiterverzeichnis:

Titel	Andreas Conow
Artt. 1–55	Andreas Conow
Artt. 56–120-quinquies	Fabian Bitzer
Artt. 121–162	Peter Kindler / Peter Moser
Artt. 163–171	Fabian Bitzer
Artt. 172–267	Peter Kindler / Peter Moser
Artt. 268–347	Andreas Conow
Artt. 348–374	Peter Kindler / Peter Moser
Artt. 375–391	Fabian Bitzer